

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18207672

Beschreibung

Vs. mit Kratzspuren. - Mit beiden Münzseiten ehrt L. Vinicius den Princeps. Der von Senat und Volk gestiftete Ehrenbogen der Rückseite erinnert an Erfolge des Jahres 20 v. Chr. im Osten, als von den Parthern Feldzeichen den Römern zurückgegeben wurde und in Armenien ein pro-römischer König inthronisiert werden konnte. Der sogenannte Partherbogen befand sich antiken Quellen zufolge auf dem Forum Romanum nahe dem Divus Iulius-Tempel. Da Fundament und Bauteile ergraben worden sind, lässt sich nachweisen, dass L. Vinicius eine recht getreue Wiedergabe des Bauwerkes gibt.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Dreitoriger Triumphbogen mit Aufschrift auf der zentralen Attika, bekrönt von Augustus als Triumphator in frontaler Quadriga. Auf dem l. Seitenbogen ein Orientale mit Bogen, auf dem r. ein weiterer mit Legionsadler und Bogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.98 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	16 v. Chr.
	wer	Lucius Vinicius
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- BMCRE I Nr. 77-78.
- BNat I² Nr. 348-351..
- RIC I² Nr. 359.